

# Stadt Grevesmühlen

<b>Informationsvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>VO/12SV/2021-405</b>
Federführender Geschäftsbereich: Kultur, Bildung und Soziales		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 07.01.2021
		Verfasser: Alexander Rehwaldt
<b>Prognose von Schul-, Krippen-, KiTa- und Hortkapazitäten und -bedarfen in der Stadt Grevesmühlen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
18.01.2021	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
19.01.2021	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
26.01.2021	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	
08.02.2021	Stadtvertretung Grevesmühlen	

## Sachverhalt:

Die Stadt Grevesmühlen plant für die kommenden Jahre umfangreiche Investitionen in den Bildungsbereich. Grundlage hierfür sind Prognosen zur Entwicklung der Kinderzahlen in der Altersgruppe 0 - 6 Jahre und der Schülerzahlen.

Das aktuell vorliegende statistische Material wurde mithilfe einer Tabelle ausgewertet und erläutert. Die Ergebnisse geben einen Überblick über die kurz- und mittelfristigen Handlungsbedarfe im Bereich Kindertagesbetreuung und im Schulbereich.

Für eine kurzfristige Schaffung zusätzlicher Hortplätze wurden verschiedene Varianten beschrieben.

## Anlagen:

Tabelle Schul- und Kitaplanung

Erläuterungstext

Bauplanungen Schulcampus und Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

# **Schulen und KiTas in Grevesmühlen bis 2030**

**Prognose von Krippen-, Kindergarten-  
und Hortkapazitäten und -bedarfen  
in der Stadt Grevesmühlen  
Januar 2021**

# Bestehende Kapazitäten

## Kapazitäten im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich in Grevesmühlen

Die Angaben zu den aktuellen Kapazitäten in den einzelnen Betreuungsformen im Krippen- und Kindergartenbereich sind durch Abfragen bei den Trägern ermittelt worden.

Kinderkrippe	151 Plätze
Kindergarten	347 Plätze
Hort (ohne aktuelle Überbelegungen)	374 Plätze

## Kapazitäten der Schulen


Grundschule „Fritz Reuter“	255 Plätze
Grundschule „Am Ploggenseeing“	263 Plätze
Regionale Schule „Am Wasserturm“	524 Plätze

Die Angaben zu den Kapazitäten in den Schulen entsprechen bei der Grundschule „Fritz Reuter“ und der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ der aktuellen Beschlusslage.

Für die Grundschule „Am Ploggensee“ gilt eigentlich aktuell eine maximale Kapazität von 408 Schülern. Durch die Nutzung von Räumen durch das „Produktive Lernen“ und den Hort kann diese Kapazität jedoch nicht genutzt werden. Aufgrund der tendenziell steigenden Belegung der letzten Jahre ist die Kapazität der Grundschule „Am Ploggensee“ deshalb mit 263 Plätzen (aktuelle Belegung) angegeben.

Die Grundschule „Fritz Reuter“ hat eine Kapazität von 255 Plätzen (Beschluss der Stadtvertretung von 2020).

Die Regionale Schule „Am Wasserturm“ hat aktuell eine Kapazität von 524 Plätzen. Ab dem Jahr 2030 (voraussichtliche Fertigstellung des Neubaus der Regionalen Schule „Am Wasserturm“) wird für die Regionale Schule die auf der Grundlage des Entwurfs der Schulbaurichtlinie Maximalkapazität von 580 Schülern zugrunde gelegt.



Bei den geltenden Schulkapazitäten wurde eine Fläche von 1,9 m<sup>2</sup>/Schüler zugrunde gelegt. Die aktuell diskutierte Schulbauverordnung für Mecklenburg-Vorpommern geht von einer Grundfläche pro Schüler von 2,5 m<sup>2</sup> aus. Bei dieser Bemessung werden ausschließlich Klassenräume berücksichtigt. Flächen der Fachräume, Differenzierungsräume u. ä. dürfen nicht mit einberechnet werden.

# Prognose der Kinder- und Schülerzahlen

Grundlage für die Zahlen im Kinder- und Krippenbereich sind die aktuellen Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Grevesmühlen (siehe die Tabelle in der Anlage).

In den Tabellen für die Krippen- und Kindergartenbetreuung wird eine Steigerung des Bedarfes von jährlich ein Prozent angenommen.

Für die Planung der Kapazitäten im Krippen- und Kindergartenbereich ist das Jugendamt des Landkreises Nordwestmecklenburg verantwortlich. Eine aktuelle Planung liegt derzeit nicht vor. Die Geburtenzahlen, die Wartelisten der einzelnen Träger und Aussagen des Jugendamtes zeigen jedoch, dass im sogenannten „Sozialraum Grevesmühlen“ (Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land ohne Gägelow) vor allem im Krippenbereich Kapazitäten fehlen.

Bei allen Planungen hat die Stadt Grevesmühlen begrenzte Einflussmöglichkeiten, da die Stadt lediglich Träger einer Einrichtung ist. Die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten in allen Betreuungsarten ist in jedem Fall mit dem Landkreis abzustimmen. Planungen für den Krippen- und Kindergartenbereich sind umso schwieriger, da die Eltern nach dem Kifög MV eine freie Platzwahl haben und es im „Sozialraum Grevesmühlen“ die verschiedensten Angebote der unterschiedlichen Träger in mehreren Gemeinden gibt.

Die Prognose der Schülerzahlen erfolgte auf der Grundlage der Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Grevesmühlen und aktueller Zahlen aus der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg. Mögliche Zugänge aus dem Einzugsbereich der Schule in Mühlen Eichsen sind unberücksichtigt.

# Kurz- und mittelfristige Auswirkungen

## Kinderkrippe

In der Stadt Grevesmühlen werden von den verschiedenen Trägern und den acht Tagesmüttern 151 Plätze im Krippenbereich angeboten. Der für die nächsten Jahre ermittelte Bedarf an Krippenplätzen liegt um 30 - 40 Plätzen über diesem Angebot.

Die kurzfristige Schaffung zusätzlicher Krippenplätze ist erforderlich.

## Kindergarten

In der Stadt Grevesmühlen werden von den verschiedenen Trägern 347 Plätze im Kindergartenbereich angeboten. Bis etwa 2025 kann nach den Prognosen der Bedarf gedeckt werden. Für die Jahre danach sind voraussichtlich weitere Angebote erforderlich.

Mittelfristig ist die Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze erforderlich.

## Hort

In der Stadt Grevesmühlen werden von den Trägern Stadt Grevesmühlen und Diakonie an zwei Standorten 374 Plätze (ohne zeitweise Überbelegungen) für die Hortbetreuung angeboten. Bei aktuell 515 Grundschulern und einer angenommenen Betreuungsquote von 80 Prozent ergibt sich ein Bedarf von 412 Plätzen. Der Fehlbedarf von etwa 40 Plätzen wird durch den Anstieg der Anzahl der Grundschüler bis mindestens 2025 weiter steigen.

Die kurzfristige Schaffung zusätzlicher Hortplätze ist erforderlich.

## Schulen

Die Grundschulen der Stadt Grevesmühlen haben aktuell eine Kapazität von etwa 520 Plätzen. Die Regionale Schule hat eine Kapazität von 524 Plätzen.

In allen drei Schulen kann die in der künftigen Schulbauverordnung geforderte Fläche von 2,5 m<sup>2</sup> je Schüler nicht angeboten werden. Im Fall der Regionalen Schule liegt die Fläche sogar unter den aktuell geforderten 1,9 m<sup>2</sup> je Schüler. Zusätzlich haben gerade die Schulen am Ploggenseering einen erheblichen Sanierungsstau. Durch die Einstufung der Grundschule „Am Ploggensee“ und der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ als „Schulen mit spezifischer Kompetenz“ ist mit einer erhöhten Schülerzahl aus dem weiteren Umkreis zu rechnen. Diese Schüler haben körperlich-motorische Einschränkungen oder Defizite im Hören und Sehen. Für die Beschulung dieser Kinder ist die Schaffung besonderer baulicher Voraussetzungen notwendig. Für das Erreichen des erforderlichen Standards im Schulbereich besteht kurzfristiger Handlungsbedarf.

# Handlungsbedarfe

## Krippe und Kindergarten

Nach Aussage des Jugendamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg wäre für den „Sozialraum Grevesmühlen“ die Einrichtung von etwa 12 - 18 Krippenplätzen (2 - 3 Gruppen), 30 - 45 Kindergartenplätzen (2 - 3 Gruppen) und 44 Hortplätzen (2 Gruppen) sinnvoll. Tendenziell bestätigt diese Planung die Prognose der Stadt Grevesmühlen.

Aus den aktuellen Zahlen und Prognosen wird ersichtlich, dass vor allem für den Krippenbereich kurzfristig Plätze geschaffen werden müssen. Kurzfristig kann die Schaffung von neuen Krippenplätzen nur durch Umbauten geeigneter Immobilien oder Containerlösungen o. ä. erfolgen. Vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen der Stadt Grevesmühlen in den Schulcampus und eventuell in ein Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ kommt die Stadt Grevesmühlen als Träger hier nicht infrage. Darüber hinaus wäre das hierfür erforderliche Personal kurzfristig nicht zu bekommen. Für den Aufbau und Betrieb einer neuen Kindertagesstätte kommt somit ein freier bzw. gemeinnütziger Träger in Betracht.

Mittelfristig ist die Schaffung zusätzlicher Plätze im Krippen- und Kindergartenbereich durch die Stadt als Träger denkbar. Hierfür müssten jedoch zuvor die geplanten Investitionen umgesetzt werden. Durch den Bau des Schulcampus durch die Stadt Grevesmühlen und den Umzug der Mosaikschule der Diakonie entspannt sich mittelfristig die Situation im Hortbereich. In der Kita „Am Lustgarten“ könnten Hortplätze in Krippen- und Kindergartenplätze umgewandelt werden.

## Hort

Eine Hortbetreuung für die Kinder des „Sozialraums Grevesmühlen“ wird ausschließlich in der Stadt Grevesmühlen angeboten. Träger der Hortbetreuung sind die Stadt Grevesmühlen mit der Kita „Am Lustgarten“ und die Diakonie mit dem Angebot an der Grundschule „Am Plogensee“. Nach der aktuellen Betriebserlaubnis hat der Hort „Am Lustgarten“ eine Kapazität von 242 Plätzen. Durch die mit dem



Landkreis abgestimmte Überbelegung haben wir derzeit ein Angebot von etwa 270 Plätzen. Der Hort an der Grundschule „Am Ploggensee“ hat eine Kapazität von 132 Plätzen.

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, ergibt sich für die nächsten zwei Jahre ein Unterangebot von etwa 40 - 50 Plätzen (etwa zwei Hortgruppen). Die Schaffung dieser Plätze ist durch folgende Maßnahmen möglich:

### Kurzfristige Lösungen

Variante 1: Doppelnutzungen von Klassenräumen in der Grundschule „Fritz Reuter“ mit einem Verpflegungsangebot vor Ort,

Variante 2: Containerlösung an der Kita „Am Lustgarten“ (teuer, Bauleitplanung u. a. erforderlich),

Variante 3: Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Hort der Diakonie an der Grundschule „Am Ploggensee“ durch eine optimierte Raumnutzung in allen drei Häusern der Grundschule „Am Ploggensee“,

Variante 4: Kündigung der Betreuungsverträge für die Kinder der 4. Klassen und mögliches externes Mittagsangebot.

Bei allen Varianten ist die Einstellung zusätzlichen Personals notwendig. Es sind mindestens zwei Erzieher mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von sechs Stunden täglich erforderlich. Bei der Personalplanung für kurzfristige Lösungen sollte auch der Austausch bzw. die zeitweilige Abstellung von Personal an andere Träger in Betracht gezogen werden.

### Mittelfristige Lösungen

Variante 1: Hortbetreuung **ohne Multifunktionsgebäude** an der Grundschule „Fritz Reuter“

Mit Fertigstellung des Neubaus für die Regionale Schule „Am Wasserturm“ (voraussichtlich Sommer 2023) entspannt sich in jedem Fall das Platzangebot für den Hort. Die Grundschule „Am Ploggensee“ zieht für die Bauphase der neuen

Grundschule in das Gebäude der Regionalen Schule „Am Wasserturm“. Das jetzige Haus 1 kann dann komplett als Hortgebäude genutzt werden, wodurch sich eine Erweiterung der Kapazität auf 176 Plätze ergibt. Weitere Kapazitäten, gerade für die unteren Klassen, könnte die Diakonie in den jetzigen Räumen ihrer Kita schaffen. Dies ist abhängig vom Neubau der „Mosaikschule“ und möglichen Umbauten in den Bestandsgebäuden.

Weitere Raumkapazitäten für den Hort entstehen durch eine teilweise Nutzung des alten Gebäudes der Regionalen Schule „Am Wasserturm“. Eine mögliche Variante wäre in diesem Fall, allen Kindern der Grundschule „Am Ploggensee“ eine Hortbetreuung durch die Diakonie zu ermöglichen und die gesamte Kapazität der Kita „Am Lustgarten“ zuzüglich einer möglichen Überbelegung von etwa zehn Kindern für die Grundschule „Fritz Reuter“ bereitzustellen.

In dieser Konstellation könnte auf das neue Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ verzichtet werden. Bei dieser Annahme wird davon ausgegangen, dass die Kapazität der Grundschule „Fritz Reuter“ nicht weiter erhöht wird (aktuell 255 Schüler). In diesem Szenario bleibt ebenso eine mögliche Umstrukturierung der Grundschule „Fritz Reuter“ zur „Vollen Halbtagschule“ unberücksichtigt.

Ebenso wie bei den kurzfristigen Lösungen ist auch hier zusätzliches Personal erforderlich.

Variante 2: Hortbetreuung **mit Multifunktionsgebäude** an der Grundschule „Fritz Reuter“

Aus den Beratungen der AG Schulcampus ging die Idee für ein Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ hervor. Die bereits laufenden Planungen sehen an der Stelle des ehemaligen Jugendzentrums ein Gebäude mit drei Klassen und vier Horträumen vor. Außerdem sind Teilungsräume, eine multifunktional nutzbare Mensa, Räume für Lehrer und Sozialarbeiter und weitere Funktionsräume geplant.

In diesem Gebäude ist eine Hortbetreuung von 88 Kindern möglich. Die aktuelle Beschlusslage sieht einen Bau nur mithilfe von Fördermitteln vor. Der Zeitpunkt der Fertigstellung ist somit ungewiss.

Mit dem Multifunktionsgebäude würde die Kita „Am Lustgarten“ um 88 Plätze entlastet werden. Durch diese Entlastung im Hortbereich könnten in der Kita „Am Lustgarten“ neue Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen und/oder die Gruppenstärke reduziert werden. Diese Alternative ist in der Tabelle „Hort“ nicht in Zahlen dargestellt.

Alle vorstehenden Überlegungen gehen von einer ausreichenden Personalausstattung aus. Die Stadt Grevesmühlen schreibt aktuell Erzieherstellen aus. Dieses neue Personal ist unabhängig von möglichen Kapazitätserweiterungen notwendig, da in den kommenden Jahren weitere Kolleginnen in den Ruhestand gehen werden.

## **Schulen**

Die Planungen für den Schulcampus sehen den Bau einer Regionalen Schule mit bis zu 580 Plätzen und den Bau einer Grundschule mit 280 Plätzen vor. Die Raumplanungen für die Regionale Schule erfolgten auf der Grundlage des Entwurfs der Schulbaurichtlinie für Mecklenburg-Vorpommern mit einem Flächenbedarf von 2,5 m<sup>2</sup> je Schüler. Durch die Kapazität von maximal 580 Plätzen könnten bei einem Neuzuschnitt der Schuleinzugsbereiche zusätzliche Schüler aufgenommen werden.

Der Neubau der Grundschule „Am Plogensee“ ist mit einer Kapazität von 280 Plätzen geplant. Grundlagen dieser Planungen sind die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Schulcampus. Die tatsächliche Kapazität und das Raumprogramm sind mit dem Landkreis als Träger der Schulentwicklungsplanung und dem Land Mecklenburg-Vorpommern als Fördermittelgeber abzustimmen.

Bei der Bemessung der Kapazität der Grundschule ist zu berücksichtigen, ob das Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ tatsächlich realisiert wird. Sollte der Neubau nicht entstehen, ist über eine mittelfristige Verringerung der

Kapazität der Grundschule „Fritz Reuter“ und eine Erhöhung der Kapazität im Neubau am Plogensee zu entscheiden.

Ausgehend von den Prognosen der Schülerzahlen sollte mittel- und langfristig von einer Gesamtkapazität im Grundschulbereich von 500 - 550 Plätzen ausgegangen werden.

## Kontrolle der Prognosen

*„Prognosen sind schwierig. Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“ (M. Twain)*

Zuletzt haben wir die Prognosen und Analysen einer Prüfung unterzogen, was passiert, wenn die Prognosen nicht mit der Realität übereinstimmen.

### **Was passiert, wenn die Kinderzahlen in allen Bereichen um 10 % höher ausfallen werden?**

Im Krippenbereich müssten dann weitere Kapazitäten geschaffen werden, vorzugsweise in privater Trägerschaft. Dies gilt auch für den Kindergartenbereich. Im Hortbereich sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, wenn das Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ errichtet wird.

### **Was passiert, wenn die Kinderzahlen in allen Bereichen um 10 % geringer ausfallen werden?**

Im Krippen- und Kindergartenbereich würde dies den mittelfristigen Neubaubedarf entfallen lassen. Im Hortbereich wäre die Errichtung zusätzlicher Kapazitäten an der Grundschule „Fritz Reuter“ überflüssig.

Im Schulbereich gäbe es Überkapazitäten. Wenn dieser Fall eintreten würde, wäre dies sicher ein regionaler Trend und Anlass für den Landkreis als Planungsträger, Zusammenlegungen zu erwägen.

# Fazit

Es besteht kurzfristiger Handlungsbedarf für die Schaffung von etwa 30 - 40 Plätzen im **Krippenbereich**. Diese Aufgabe sollte vom Landkreis als zuständige Behörde für die Planung der Kindertagesbetreuung mit den in der Region aktiven Trägern schnellstmöglich gelöst werden. Die Stadt kann hier durch Schaffung von Baurecht und Grundstücken unterstützen.

Im **Kindergartenbereich** besteht akut kein Handlungsbedarf, mittelfristige Bedarfssteigerungen können durch die Investitionen in den Schulcampus, den Neubau der Mosaikschule und das Multifunktionsgebäude an der Grundschule „Fritz Reuter“ abgefangen werden. Die Entwicklung dieser Projekte ist demnach weiter im Auge zu behalten.

Im **Hortbereich** besteht kurzfristiger Handlungsbedarf für etwa 40 Kinder. Dieser löst sich bereits mit dem Umzug der Grundschüler in das bisherige Gebäude der Regionalschule auf. Bis dahin sind Zwischenlösungen zu entwickeln. Hierzu bestehen unterschiedliche Lösungsvarianten.

Die **Schulkapazitäten** sind spätestens mit Fertigstellung der neuen Regionalschule unter Einbeziehung des bisherigen Gebäudes und in jedem Fall mit der Errichtung des Schulcampus ausreichend.

Die Erweiterung der Hortkapazitäten an der Grundschule „Fritz Reuter“ für alle Schülerinnen und Schüler dieser Schule ist baulich nicht akzeptabel umsetzbar und würde zu Leerständen bereits bestehender Einrichtungen führen. **Der Bau des Multifunktionsgebäudes** mit zusätzlichen Klassenräumen und einer Hortkapazität für 88 Kinder würde a) bei gleicher Schülerzahl der Schule ermöglichen, sich als „Volle Halbtagschule“ aufzustellen und b) die provisorischen Lösungen zur Unterbringung von Hortkindern überflüssig machen. Für eine mögliche Erhöhung der Kapazitäten im Grundschulbereich ist das Multifunktionsgebäude nicht zwingend erforderlich. Der Bau des Multifunktionsgebäudes ist zur Ablösung von Zwischenlösungen und zur Verbesserung der Raumkapazitäten an der Grundschule „Fritz Reuter“ sinnvoll, aber nur in Hinblick auf die Verbesserung der baulichen Begebenheiten notwendig.

## Schulen

### Regionale Schule

prognostizierte Schülerzahlen*	475	510	508	508	522	517	512	512	512	512	512	2023/24 ggf. Aufnahme vergrößerter Einzugsbereich ab 2023/24 in Neubau nach neuer Schulbaurichtlinie
RS Am Wasserturm Kapazitäten, inkl. PL	524	524	524	580	580	580	580	580	580	580	580	

### Handlungsbedarfe

49	14	16	72	58	63	68	68	68	68	68
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

\*durchschnittlich pro Jahr: 50 Abgänger Gymnasium, 75 Abgänger 10te Klasse, 125 Zugänge aus den Grundschulen

### Grundschulen

prognostizierte Schülerzahlen Gesamt *	515	521	532	562	573	552	535	495	481	469	458	ab 2023/24 Nutzung ehem. RS, ab 2027/28 in Neubau Neubemessung der Kapazität mit Mufu?
GS Am Ploggensee Kapazitäten	263	263	263	486	486	486	280	280	280	280	280	
GS Fritz-Reuter Kapazitäten	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	

### Handlungsbedarfe

3	-3	-14	179	168	189	0	40	54	66	77
---	----	-----	-----	-----	-----	---	----	----	----	----

\* voraussichtliche Anzahl Grundschüler 2021-2026 laut Einwohnermeldeamt Stichtag 30.06., ab 2027/28 Anzahl Grundschüler laut Schätzung Landkreis, alle Schätzungen ohne Rütting und Testorf-Steinfurt

## Kindertagesbetreuung

### Krippenplätze (0 bis 3)

prognostizierte Kinderzahlen Gesamt	185	187	189	191	193	195	197	199	201	203	205	pro Jahr 1 % Mehrbedarf
Kapazität Krippe (Stadt GVM)	151	151	187	187	187	187	199	199	199	199	199	
KiTa am Lustgarten (24)	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	ev. Kapazitätserhöhung durch Mufu Reuterschule
mögl. Neubau (privat o. Stadt)			36	36	36	36	48	48	48	48	48	
Diakonie Am Tanneberg (8) ab 2 Jahre	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
Diakonie Am Ploggenseeering (30)	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
DRK Die jungen Weltentdecker (36)	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	
DRK Spatzennest (24)	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
Tagesmütter (8)	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	
zusätzliche Einrichtung												

### Handlungsbedarfe

-34	-36	-2	-4	-6	-8	2	0	-2	-4	-6
-----	-----	----	----	----	----	---	---	----	----	----

alle Kapazitäten Stand November 2020

### KiGa-Plätze (3 bis 6)

prognostizierte Kinderzahlen Gesamt	329	332	335	338	341	344	347	350	354	358	362	pro Jahr 1 % Mehrbedarf
Kapazität Kita (Stadt GVM)	347	347	347	347	347	347	347	347	347	347	347	
KiTa am Lustgarten (102)	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	
Klemkow (40)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	

Diakonie Am Tannenberg (52)	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
Diakonie Am Ploggenseering (45)	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
DRK Die jungen Weltentdecker (72)	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
DRK Spatzennest (36)	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
zusätzliche Einrichtung											

**Handlungsbedarfe**

18	15	12	9	6	3	0	-3	-7	-11	-15
----	----	----	---	---	---	---	----	----	-----	-----

alle Kapazitäten Stand November 2020

**Hortbetreuung (6 bis 10)**

prognostizierte Kinderzahlen Gesamt	515	521	532	562	573	552	535	495	481	469	458	Gesamtzahl der Grundschüler
Betreuungsquote	80%	81%	82%	83%	84%	85%	86%	87%	88%	88%	89%	Annahme akt. Stand
Kapazität Kita (Stadt GVM)	410	420	434	464	479	467	458	429	421	413	406	
KiTa am Lustgarten	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	242	Umwandlung von Hortplätzen in Krippe/Kiga möglich
Multifunktionsgebäude Fritz Reuter	0	0	0	0	0	0	88	88	88	88	88	Jahr der Fertigstellung ungewiss
Diakonie	132	132	132	176	176	176	176	176	176	176	176	ab 2023/24 komplette Nutzung Haus I ev. möglich
provisorische Einrichtung (mögl. Varianten)		44	44	44	44	44						

**Handlungsbedarfe**

-36	-2	-16	-2	-17	-5	48	77	85	93	100
-----	----	-----	----	-----	----	----	----	----	----	-----

2021

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>85</b>	<b>3</b>	<b>5</b>

2022

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>8</b>

2023

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>82</b>	<b>3</b>	<b>8</b>

2024

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>87</b>	<b>2</b>	<b>6</b>

2025

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>88</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

2026

<b>Gemeinde</b>	<b>Grevesmühlen</b>	<b>Bernstorf</b>	<b>Roggenstorf</b>
<b>Anzahl der Schulanfänger</b>	<b>59</b>	<b>5</b>	<b>3</b>



<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt:</b>
<b>5</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>158</b>

<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt:</b>
<b>8</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>136</b>

<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt</b>
<b>4</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>150</b>

<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt</b>
<b>7</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>151</b>

<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt</b>
<b>3</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>134</b>

<b>Rüting</b>	<b>Stepenitztal</b>	<b>Testorf-Steinfort</b>	<b>Upahl</b>	<b>Warnow</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>109</b>

**146**

**ohne Rütting und Testorf-Steinfort, da Beschulung in Mühlen Eichsen**

**120**

**143**

**134**

**125**

**103**

**Schülerprognose für: Grundschule "Am Ploggenssee" und Grundschule "Fritz-Reuter" Grevesmühlen**  
**Schulträger: Stadt Grevesmühlen**

Planungszeitraum



Geburtsjahrgang	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj	2. Hj	1.Hj
	2009	2010	2010	2011	2011	2012	2012	2013	2013	2014	2014	2015	2015	2016	2016	2017	2017	2018
	61	67	67	58	58	67	68	69	69	70	70	66	67	69	79	65	65	65
zusätzl.																		
Fluktuation (-)																		
Schuljahr	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		2024/25	
GS "Am Ploggenssee"	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
GS "Fritz-Reuter"	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen	ler	sen
1. Klasse	120	5	133	6	127	6	111	5	131	6	136	5	136	5	144	6	130	5
2. Klasse	112	5	114	5	134	6	106	4	113	5	131	6	136	5	136	5	144	6
3. Klasse	115	5	118	5	142	6	142	6	112	5	113	5	131	6	136	5	136	5
4. Klasse	114	5	112	5	114	5	118	5	132	6	112	4	113	5	131	6	136	5
<b>Gesamt:</b>	<b>461</b>	<b>20</b>	<b>477</b>	<b>21</b>	<b>517</b>	<b>23</b>	<b>477</b>	<b>20</b>	<b>488</b>	<b>22</b>	<b>492</b>	<b>20</b>	<b>516</b>	<b>21</b>	<b>547</b>	<b>22</b>	<b>546</b>	<b>21</b>
DFK 0	12		8		10		11		10		10		10		10		10	
DFK 1	18		9		11		11		10		10		10		10		10	
DFK 2	10		14		12		11		11		10		10		10		10	

GS "Am Ploggenssee"

Auszug aus Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen öffentlicher Schulen im LK NWM (Schuleinzugsbereichssatzung)  
 Aus pädagogischen Gründen und aus Gründen einer optimierten Klassenbildung kann es zwischen den Einzugsbereichen beider GS zu Über

**14. Grevesmühlen (Grundschule „Fritz Reuter“)**

Grevesmühlen (Grevesmühlen, Barendorf, Büttlingen, Degtow, Drei Linden, Everstorf, Grenzhäuser, Hamberge, Hoikendorf, Neu Degtow, Poischow, Questin, Santow, Wotenitz) Bernstorf (Bernstorf-Ausbau, Jeese, Pieverstorf, Strohkirchen, Wilkenhagen, Wölschendorf) Upahl (Hanshagen, Blieschendorf, Sievershagen) Warnow (Warnow, Bössow, Gantenbeck, Großenhof, Thorstorf)  
 Auf Elternwunsch ist eine Beschulung der Grundschülerinnen und -schüler aus Upahl (Upahl, Boienhagen, Groß Pravtshagen, Kastahn) mög

**15. Grevesmühlen (Grundschule "Am Ploggenssee")**

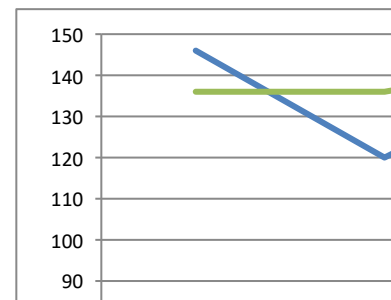
Upahl (Plüschow, Friedrichshagen, Hilgendorf, Meierstorf, Naschendorf, Waldeck) Roggenstorf (Roggenstorf, Grevenstein, Rankendorf, Tramm, Alt Greschendorf) Stepenitztal (Mallentin, Hof Mummendorf, Neu Greschendorf, Roxin, Schmachthagen, Hanstorf, Kirch Mummendorf, Rodenberg, Börzow, Bonnhagen, Gostorf, Teschow, Volkenshagen)

Wahlfreiheit Gem. Upahl: Aus der Gemeinde Upahl kommen nur 12 SuS über alle Jgst. (= 11,4% aller pot. SuS) in Mühlen Eichsen an (Schul

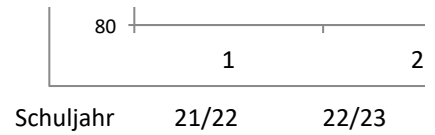
**Schulanfänger**

Vergleich der Prognosen Träger der SEP - Stadt GVM

	GVM	GVM*	SEP*
Schuljahr 2021/22	158	146	136
Schuljahr 2022/23	136	120	136
Schuljahr 2023/24	150	143	144
Schuljahr 2024/25	151	134	130
Schuljahr 2025/26	134	124	125
GESAMT	729	667	671



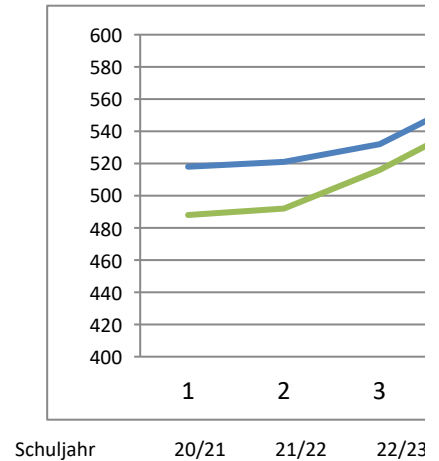
\* ohne Gem. Rütting und Testorf-Steinfurt lt. Schuleinzugsbereichssatzung



### Grundschüler -Gesamt

#### Vergleich der Prognosen Träger der SEP - Stadt GVM

Schuljahr	GVM*	SEP**
Schuljahr 2020/21	515	488
Schuljahr 2021/22	521	492
Schuljahr 2022/23	532	516
Schuljahr 2023/24	562	547
Schuljahr 2024/25	573	546
Schuljahr 2025/26	552	535
Schuljahr 2026/27	535	520
Schuljahr 2027/28	535	495
Schuljahr 2028/29	535	481
Schuljahr 2029/30	535	469
Schuljahr 2030/31	535	458



\* Info Stadt vom 12.11.2020

\*\* ohne Gem. Rütting und Testorf-Steinfurt lt. Schuleinzugsbereichssatzung  
Abweichung 2020/21 unklar, SEP lt. Schulstatistik

**Prognosezeitraum**

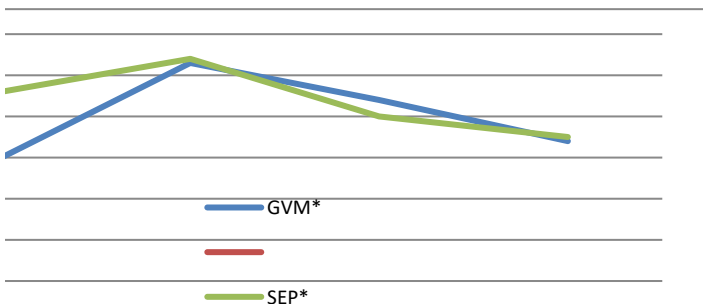


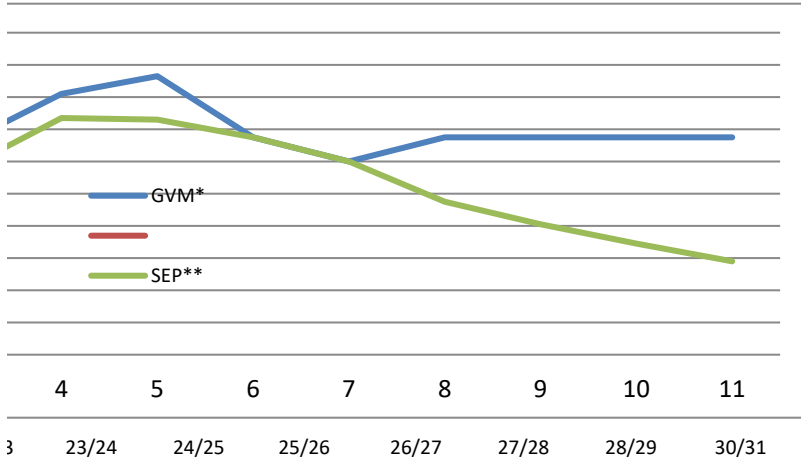
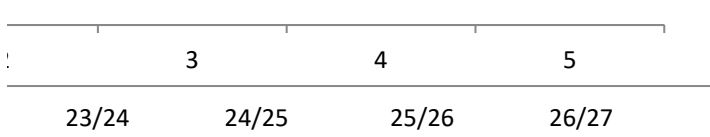
2. Hj.	1.Hj.	2. Hj.	1.Hj.	2. Hj.	1.Hj.	2. Hj.	1.Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024
65	60	61	60	60	59	59	57	58	55	55	55
<b>2025/26</b>		<b>2026/27</b>		<b>2027/28</b>		<b>2028/29</b>		<b>2029/30</b>		<b>2030/31</b>	
Schü-ler	Klas-sen	Schü-ler	Klas-sen	Schü-ler	Klas-sen	Schü-ler	Klas-sen	Schü-ler	Klas-sen	Schü-ler	Klas-sen
125	5	121	5	119	5	116	5	113	5	110	4
130	5	125	5	121	5	119	5	116	5	113	5
144	6	130	5	125	5	121	5	119	5	116	5
136	5	144	6	130	5	125	5	121	5	119	5
0											
535	21	520	21	495	20	481	20	469	20	458	19
10		10		10		10		10		10	
10		10		10		10		10		10	
10		10		10		10		10		10	

tschnidungen kommen.

glich.

ljahr 2019/20).





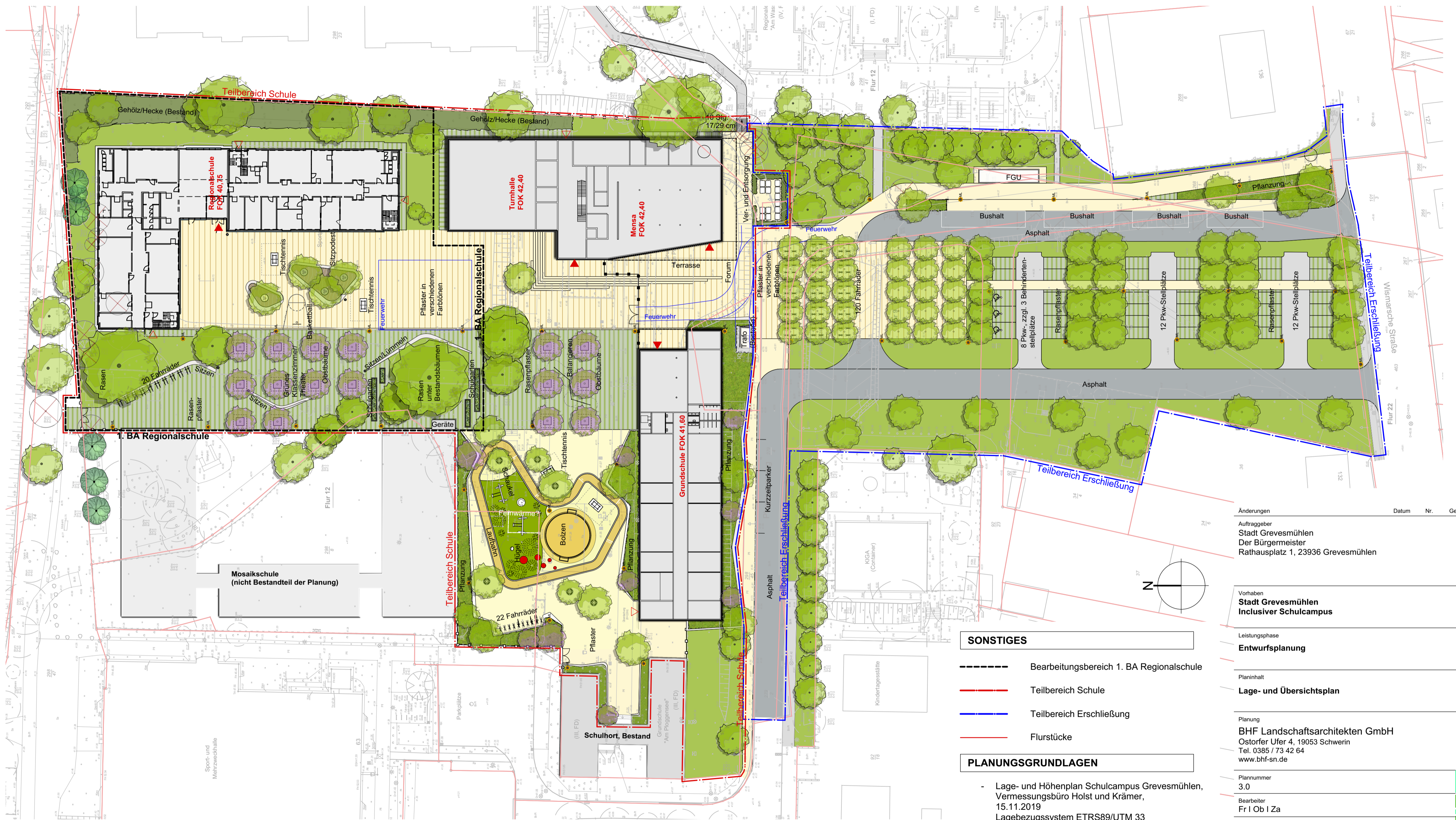
# INKLUSIVER SCHULCAMPUS GVM

Grundstück



Quelle: Ostseezeitung

Bauherr: Stadt Grevesmühlen, Der Bürgermeister  
Architekt: Dipl.-Ing. Architekt E.Schneekloth+ Partner

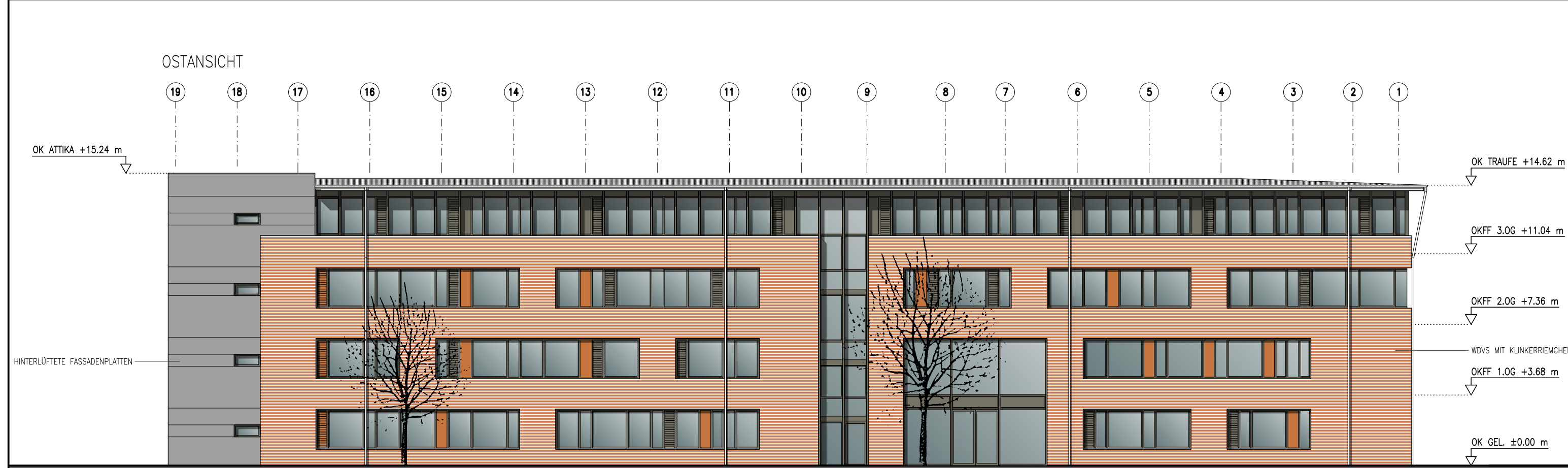
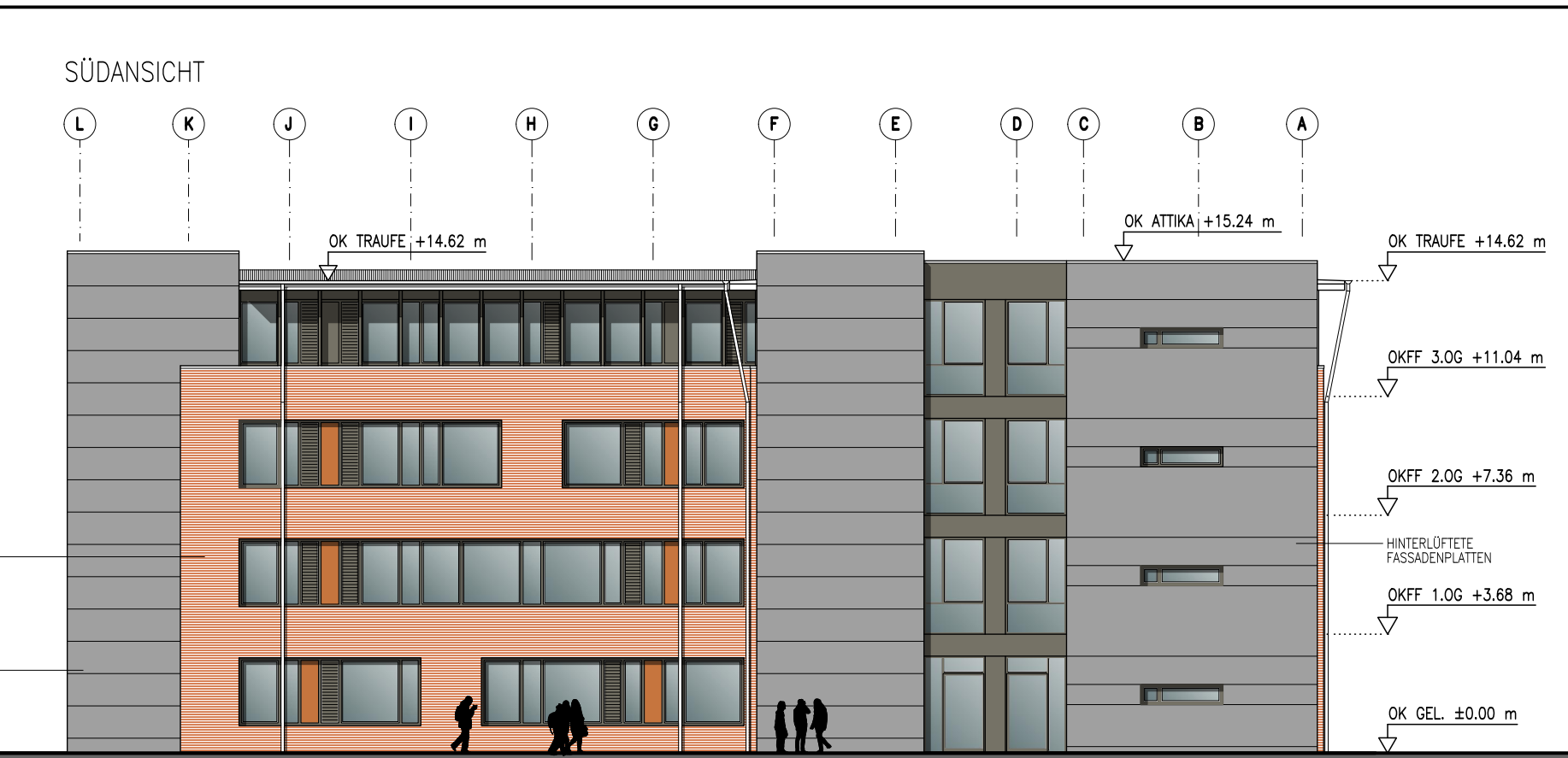


- SONSTIGES**
- Bearbeitungsbereich 1. BA Regionalschule
  - Teilbereich Schule
  - Teilbereich Erschließung
  - Flurstücke

- PLANUNGSGRUNDLAGEN**
- Lage- und Höhenplan Schulcampus Grevesmühlen, Vermessungsbüro Holst und Krämer, 15.11.2019
  - Lagebezugssystem ETRS89/UTM 33
  - Höhenbezugssystem DHHN 92
  - Inklusiver Schulcampus Grevesmühlen, 1. BA Neubau Regionalschule
  - Grundriss Erdgeschoss, Dipl. Ing. Architekt E. Schneekloth + Partner, Schwerin

Anderungen	Datum	Nr.	Gez.
Auftraggeber Stadt Grevesmühlen Der Bürgermeister Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen			
Vorhaben <b>Stadt Grevesmühlen Inklusiver Schulcampus</b>			
Leistungsphase <b>Entwurfsplanung</b>			
Planinhalt <b>Lage- und Übersichtsplan</b>			
Planung BHF Landschaftsarchitekten GmbH Osterfer Ufer 4, 19053 Schwerin Tel. 0385 / 73 42 64 www.bhf-sn.de			
Plannummer 3.0			
Bearbeiter Fr 1 Ob 1 Za			
Datum 23.10.2020			
Maßstab 1:500			
Dateiname 273741_03 Lageplan 200928.vwx			





PROJEKT  
**INKLUSIVER SCHULCAMPUS  
 GREVESMÜHLEN | 1.BA  
 NEUBAU REGIONALSCHULE**  
 PLOGGENSEERING 64-68  
 23936 GREVESMÜHLEN

BAUHERR  
**STADT GVM, DER BÜRGERMEISTER**  
 RATHAUSPLATZ 1 23936 GREVESMÜHLEN

VERMERK  
**ENTWURF**

PLAN  
**ANSICHTEN**

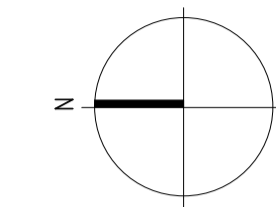
NR. **07** MABSTAB **1 : 200**

DATUM **30.10.2020** GEZ. **D. Kurz**  
 BLATTGRÖßE **A 2L - 78,4 x 42,0 = 0,33 qm**

DIESES WERK IST NACH PARAGRAP 2 UrhG (BGBl I 1965 S.1273)  
 URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.  
 VERVIELFÄLTIGUNGEN - AUCH AUSZUGSWEISE - OHNE ZUSTIMMUNG  
 DES VERFASSERS SIND UNTERSAGT.

DIPL.-ING. ARCHITEKT **E. SCHNEEKLOTH + PARTNER**  
 ARCHITEKTEN - INGENIEURE - PROJEKTSTEUERER

19055 SCHWERIN  
 AUGUST-BEBEL-STRASSE 8  
 TEL (0385) 590 510  
 FAX (0385) 590 5122



- LEGENDE**
- Tragende Bauteile
  - Nichttragende Bauteile (flexible Systeme)
- |  |  |
|--|--|
| <p><b>LERNEN UND LEHREN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #f0e68c; margin-right: 5px;"></span> Klassenräume (HU)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c8e6c9; margin-right: 5px;"></span> Fachräume (FU)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #fce4ec; margin-right: 5px;"></span> Gruppenraum</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e1bee7; margin-right: 5px;"></span> Team / Vorbereitung</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #f48fb1; margin-right: 5px;"></span> Material / Vorbereitung</li> </ul> | <p><b>KOMMUNIKATION UND BEGEBUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ffe0b2; margin-right: 5px;"></span> Ruhe und Aufenthalt</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ffccbc; margin-right: 5px;"></span> Begegnung, Soziale Dienste</li> </ul> <p><b>NEBENFLÄCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e1bee7; margin-right: 5px;"></span> Sanitär</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #e0e0e0; margin-right: 5px;"></span> Sonstiges</li> </ul> |
|--|--|

INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM	GEZ.

PROJEKT  
**INKLUSIVER SCHULCAMPUS  
 GREVSMÜHLEN | 1.BA  
 NEUBAU REGIONALSCHULE**  
 PLOGGENSEERING 64-68  
 23936 GREVSMÜHLEN

BAUHERR  
**STADT GVM, DER BÜRGERMEISTER**  
 RATHAUSPLATZ 1 23936 GREVSMÜHLEN

VERMERK  
**ENTWURF**

PLAN  
**GRUNDRISS  
 ERDGESCHOSS**

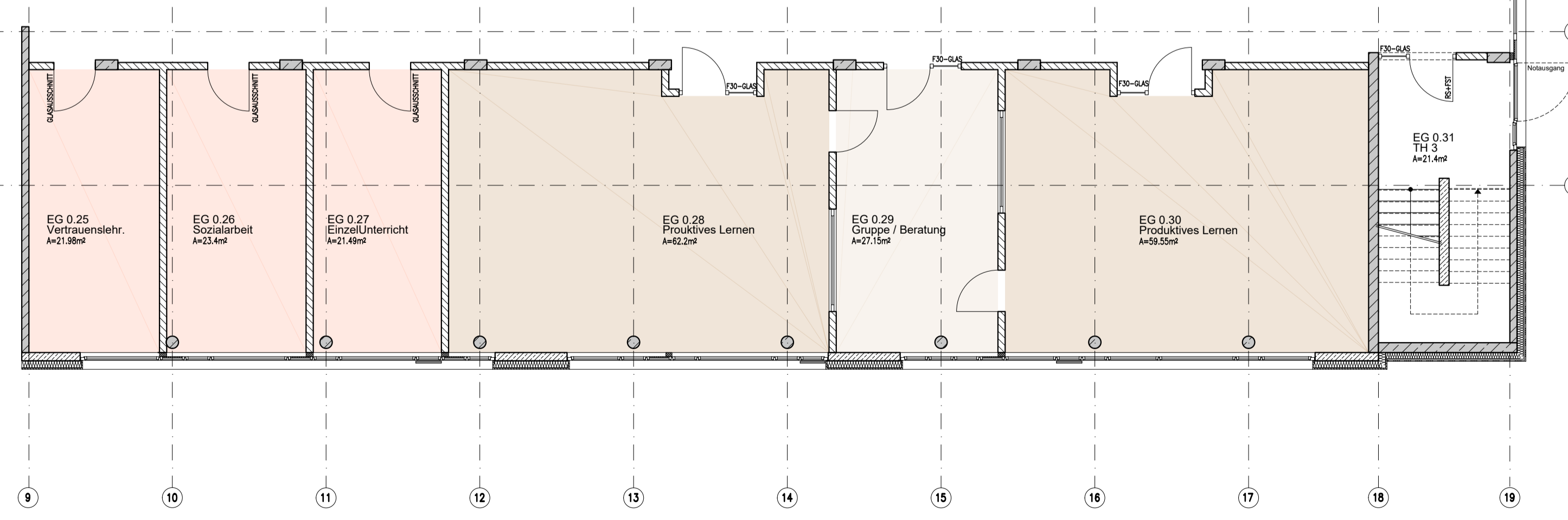
NR. <b>01</b>	MAßSTAB <b>1 : 200</b>
DATUM <b>30.10.2020</b>	GEZ. <b>J. PAULITSCHKE</b>

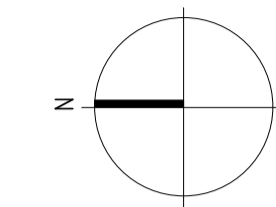
BLATTGRÖßE 59,4 x 90,0 = 0,53 qm  
 DIESES WERK IST NACH PARAGRAPH 2 UHG (BGBl I 1965 S.1273)  
 URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.  
 VERVIELFÄLTIGUNGEN – AUCH AUSZUGSWEISE – OHNE ZUSTIMMUNG  
 DES VERFASSERS SIND UNTERSAGT.

**DIPL.-ING. ARCHITEKT E. SCHNEEKLOTH + PARTNER**  
 ARCHITECTEN – INGENIEURE – PROJEKTSTEUERER

19055 SCHWERIN  
 AUGUST-BEBEL-STRASSE 8  
 TEL (0385) 590 510  
 FAX (0385) 590 5122

NACH FERTIGSTELLUNG DES ZENTRALGEBÄUDES:





- LEGENDE**
- Tragende Bauteile
  - Nichttragende Bauteile (flexible Systeme)
- LERNEN UND LEHREN**
- Klassenzimmer (HU)
  - Fachräume (FU)
  - Gruppenraum
  - Team / Vorbereitung
  - Material / Vorbereitung
- KOMMUNIKATION UND BEGEGNUNG**
- Ruhe und Aufenthalt
  - Begegnung, Soziale Dienste
- NEBENFLÄCHEN**
- Sanitär
  - Sonstiges

INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM	GEZ.

PROJEKT  
**INKLUSIVER SCHULCAMPUS  
 GREVSMÜHLEN | 1.BA  
 NEUBAU REGIONALSCHULE**  
 PLOGGENSEERING 64-68  
 23936 GREVSMÜHLEN

BAUHERR  
**STADT GVM, DER BÜRGERMEISTER**  
 RATHAUSPLATZ 1 23936 GREVSMÜHLEN

VERMERK  
**ENTWURF**

PLAN  
**GRUNDRISS  
 1. OBERGESCHOSS**

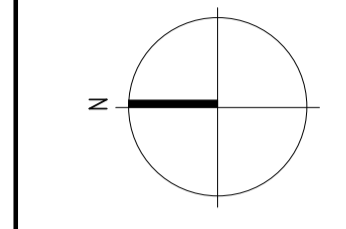
NR. **02** MABSTAB **1 : 100**

DATUM **30.10.2020** GEZ. **J. PAULITSCHKE**

BLATTGRÖÖE 59,4 x 90,0 = 0,53 qm  
 DIESES WERK IST NACH PARAGRAPH 2 UrhG (BGBl I 1965 S.1273)  
 URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.  
 VERVIELFÄLTIGUNGEN - AUCH AUSZUGSWEISE - OHNE ZUSTIMMUNG  
 DES VERFASSERS SIND UNTERSAGT.

**DIPL.-ING. ARCHITEKT E. SCHNEEKLOTH + PARTNER**  
 ARCHITECTEN - INGENIEURE - PROJEKTSTEUERER

19055 SCHWERIN  
 AUGUST-BEBEL-STRASSE 8  
 TEL (0385) 590 510  
 FAX (0385) 590 5122



- LEGENDE**
- Tragende Bauteile
  - Nichttragende Bauteile (flexible Systeme)
- |  |   |
|--|---|
| <p><b>LERNEN UND LEHREN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #d2b48c; margin-right: 5px;"></span> Klassenräume (HU)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #90ee90; margin-right: 5px;"></span> Fachräume (FU)</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #f5f5dc; margin-right: 5px;"></span> Gruppenraum</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ffb6c1; margin-right: 5px;"></span> Team / Vorbereitung</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #f0e68c; margin-right: 5px;"></span> Material / Vorbereitung</li> </ul> | <p><b>KOMMUNIKATION UND BEGEGNUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ffcc99; margin-right: 5px;"></span> Ruhe und Aufenthalt</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #ffcc99; margin-right: 5px;"></span> Begegnung, Soziale Dienste</li> </ul> <p><b>NEBENFLÄCHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #add8e6; margin-right: 5px;"></span> Sanitär</li> <li><span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #d3d3d3; margin-right: 5px;"></span> Sonstiges</li> </ul> |
|--|---|

INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM	GEZ.
-------	------------	-------	------

PROJEKT  
**INKLUSIVER SCHULCAMPUS GREVSMÜHLEN | 1.BA**  
**NEUBAU REGIONALSCHULE**  
 PLOGGENSEERING 64-68  
 23936 GREVSMÜHLEN

BAUHERR  
**STADT GVM, DER BÜRGERMEISTER**  
 RATHAUSPLATZ 1  
 23936 GREVSMÜHLEN

VERMERK  
**ENTWURF**

PLAN  
**GRUNDRISS**  
**2. OBERGESCHOSS**

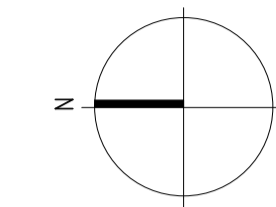
NR. <b>03</b>	MAßSTAB <b>1 : 100</b>
DATUM <b>30.10.2020</b>	GEZ. <b>J. PAULITSCHKE</b>

BLATTGRÖßE 59,4 x 90,0 = 0,53 qm

DIESES WERK IST NACH PARAGRAPH 2 UrhG (BGBl I 1965 S.1273) URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. VERVIELFÄLTIGUNGEN – AUCH AUSZUGSWEISE – OHNE ZUSTIMMUNG DES VERFASSERS SIND UNTERSAGT.

**DIPL.-ING. ARCHITEKT E. SCHNEEKLOTH + PARTNER**  
 ARCHITECTEN – INGENIEURE – PROJEKTSTEUERER

19055 SCHWERIN  
 AUGUST-BEBEL-STRASSE 8  
 TEL (0385) 590 510  
 FAX (0385) 590 5122



LEGENDE

- Tragende Bauteile
- Nichttragende Bauteile (flexible Systeme)
- LERNEN UND LEHREN
  - Klassenzimmer (HU)
  - Fachräume (FU)
  - Gruppenraum
  - Team / Vorbereitung
  - Material / Vorbereitung
- KOMMUNIKATION UND BEGEGNUNG
  - Ruhe und Aufenthalt
  - Begegnung, Soziale Dienste
- NEBENFLÄCHEN
  - Sanitär
  - Sonstiges

INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM	GEZ.

PROJEKT  
**INKLUSIVER SCHULCAMPUS  
 GREVSMÜHLEN | 1.BA  
 NEUBAU REGIONALSCHULE**  
 PLOGGENSEERING 64-68  
 23936 GREVSMÜHLEN

BAUHERR  
**STADT GVM, DER BÜRGERMEISTER**  
 RATHAUSPLATZ 1 23936 GREVSMÜHLEN

VERMERK  
**ENTWURF**

PLAN  
**GRUNDRISS  
 DACHGESCHOSS**

NR. **04** MASSTAB **1 : 100**

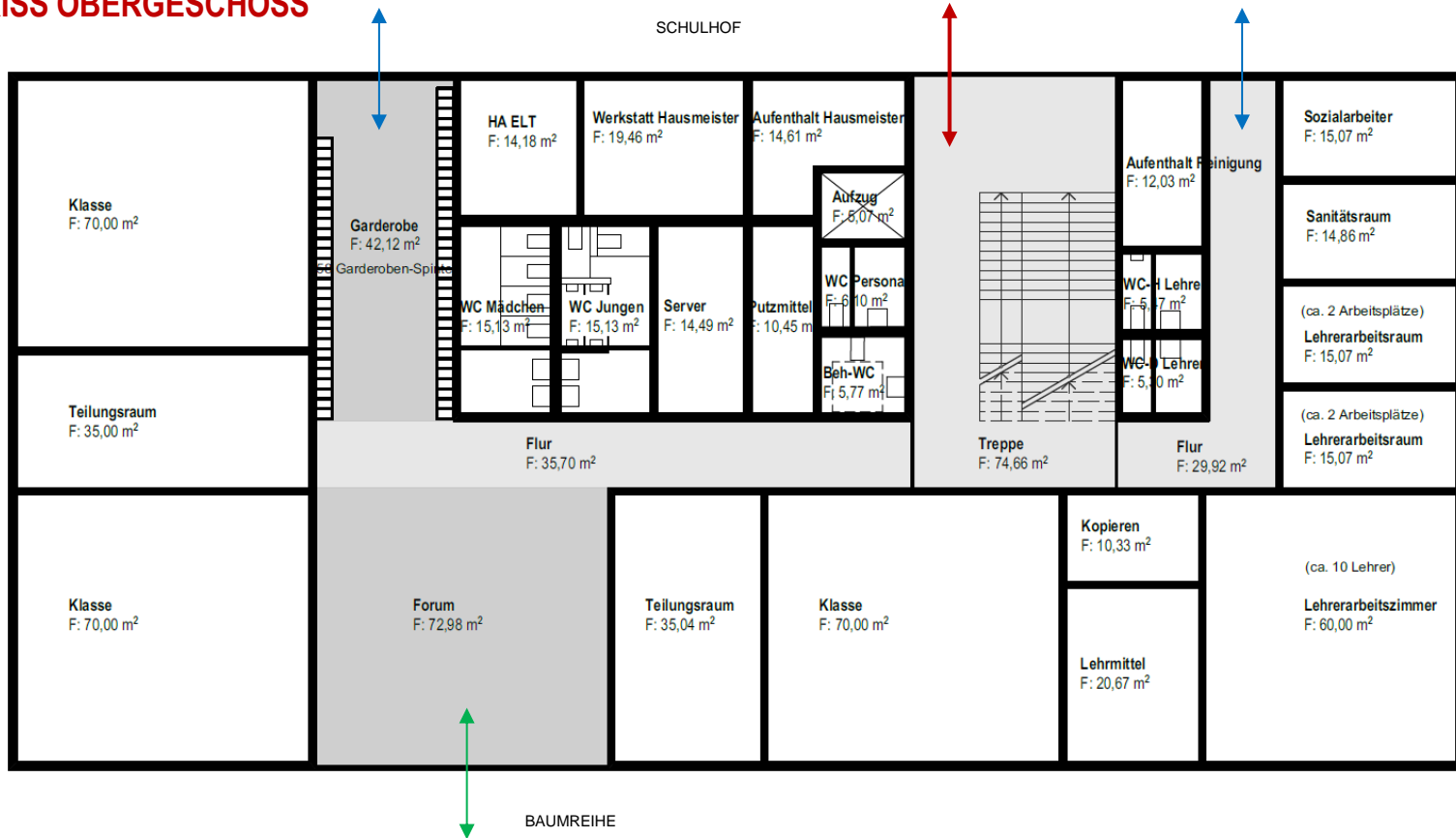
DATUM **30.10.2020** GEZ. **J. PAULITSCHKE**

BLATTGRÖÖE 59,4 x 90,0 = 0,53 qm  
 DIESES WERK IST NACH PARAGRAPH 2 UHG (BGBl I 1965 S.1273)  
 URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.  
 VERVIELFÄLTIGUNGEN - AUCH AUSZUGSWEISE - OHNE ZUSTIMMUNG  
 DES VERFASSERS SIND UNTERSAGT.

**DIPL.-ING. ARCHITEKT E. SCHNEEKLOTH + PARTNER**  
 ARCHITECTEN - INGENIEURE - PROJEKTSTEUERER  
 19055 SCHWERIN  
 AUGUST-BEBEL-STRASSE 8  
 TEL (0385) 590 510  
 FAX (0385) 590 5122



# GRUNDRISS OBERGESCHOSS



OG = Schul- und Lehrerbereich (ca. 910 m<sup>2</sup> BGF)

- schwellenlose Anbindung der Klassen an den Schulhof
- Klassenräume grossfl. belichtbar / Differenzierungsräume
- Forum / „Lerninseln“ mit Sichtbezug ins Grüne
- 2. Fluchtweg aus Klassen ohne zusätzl. Treppenhaus
- Barrierefreiheit durch Aufzug, breite Flure, Türen, haptile und taktile Strukturen, Kontraste
- Lehrerbereich separat zugänglich, räumlich getrennt

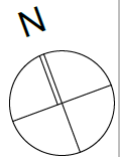


# GRUNDRISS ERDGESCHOSS

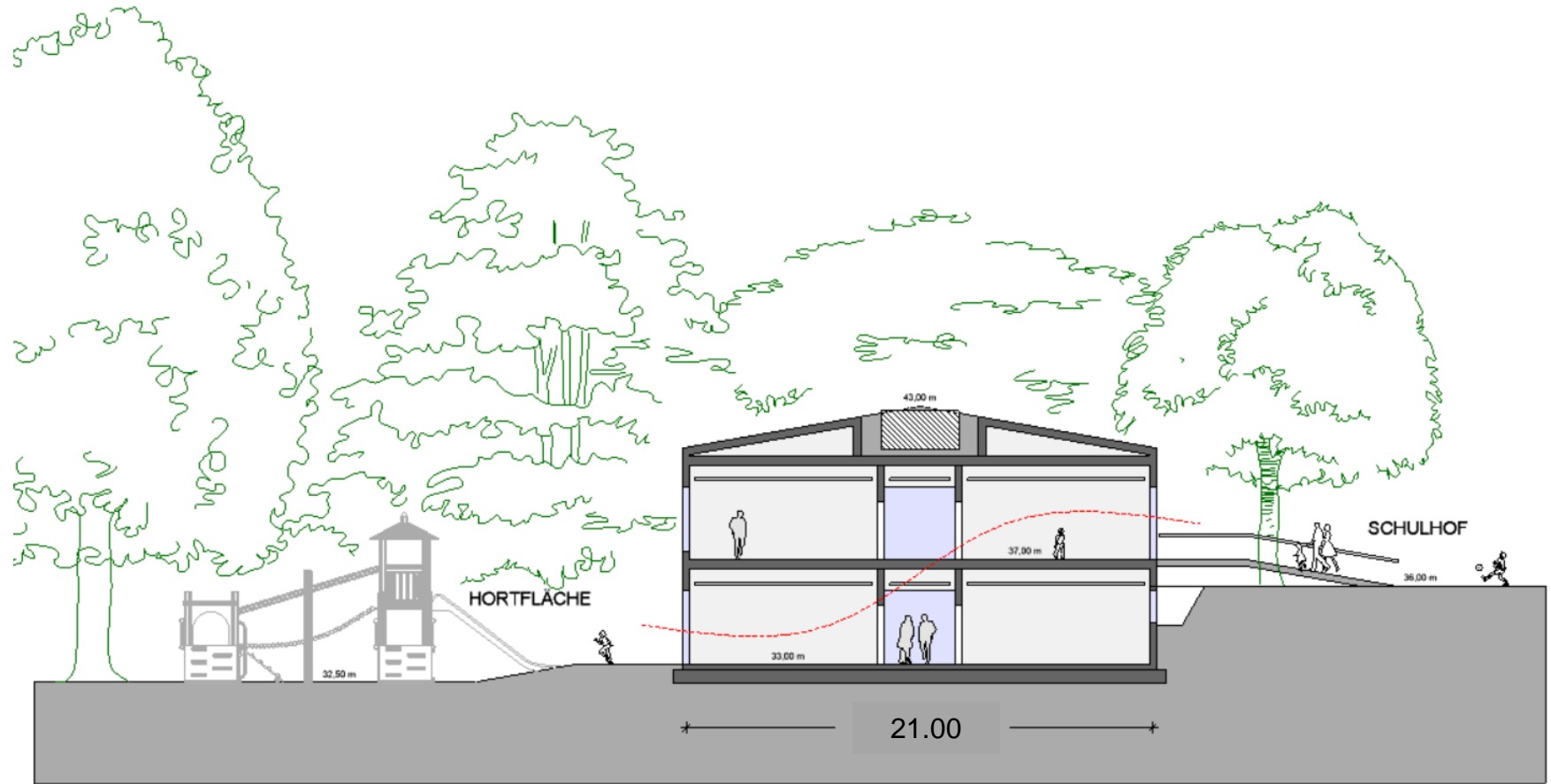


EG = Hortbereich / Speisesaal (ca. 910 m² BGF)

- „Sitztreppe“ und Forum mit Sichtbezug ins Grüne
- schwellenlose Anbindung über Aufzug / Zufahrt
- Horträume / Speiseraum mit Bezug zu Grünflächen
- Speisesaal / Küche mit angegliedertem Wirtschaftshof
- separate Nutzung außerhalb der Schule möglich
- technische Räume im Bereich Erdanschüttung



# SCHEMASCHNITT VARIANTE A





## „Fassaden-Idee 1“

Mögliche Materialien :  
- Klinker  
- Putz  
- Holz  
im Kontext zum Bestand.

